

PERSONALIA

**ÖkR Franz Zöch – 85**  
Der ehemalige Obmann der BBK Haugsdorf feiert am 8. August seinen 85. Geburtstag. Ab 1969 bis 2000 setzte sich Zöch als Obmann des Orts-, Gemeinde-, Bezirksbauernrates und Vize-Obmann des Hauptbezirksbauernrates, für den NÖ Bauernbund ein. Zudem war er von 1985 bis 2000 Obmann der BBK Haugsdorf. Ebenso brachte er seine Erfahrungen in Aufsichtsrats- und Vorstandsfunktionen des Lagerhauses Hollabrunn und der Winzergenossenschaft Haugsdorf ein. Er ist Träger des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“ und des Bauernbund-Ehrenabzeichens in Gold.

WIENER BAUERNBUND

**Barbara John**, BSc, 1130 Wien, feiert am 30. Juli ihren 30. Geburtstag; **Johann Schwarzinger**, 1110 Wien, feiert am 31. Juli seinen 90. Geburtstag; **BezR Samuel Mayrl**, BA, 1140 Wien, feiert am 1. August seinen 40. Geburtstag; **Christian Stadlmann**, 1230 Wien, feiert am 1. August seinen 60. Geburtstag; **Franz Schmid**, 1220 Wien, feiert am 7. August seinen 70. Geburtstag.

**Mondkalender für August 2024**  
mit Aussaat- und Pflanztagen

|    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |                       |
|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------|
| 1  | DO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 2  | FR | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 3  | SA | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 4  | SO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ | NEUMOND um 13:12 Uhr  |
| 5  | MO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 6  | DI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 7  | MI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 8  | DO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 9  | FR | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 10 | SA | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 11 | SO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 12 | MO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 13 | DI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 14 | MI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 15 | DO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ | Mariä Himmelfahrt     |
| 16 | FR | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 17 | SA | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 18 | SO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 19 | MO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ | VOLLMOND um 20:24 Uhr |
| 20 | DI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 21 | MI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 22 | DO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 23 | FR | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 24 | SA | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 25 | SO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 26 | MO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 27 | DI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 28 | MI | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 29 | DO | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 30 | FR | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |
| 31 | SA | ☾ | ☀ | ♋ | ♌ | ♍ | ♎ | ♏ | ♐ | ♑ | ♒ | ♓ |                       |

**Zeichenerklärung zum Mondkalender**

**MONDZYKLUS**  
☾ VOLLMOND ☽  
zunehmender MOND abnehmender MOND  
☾ NEUMOND ☽

**TAGESCHARAKTER**  
☀ Frucht-Tag ☀ Blüte-Tag  
☀ Wurzel-Tag ☀ Blatt-Tag  
☾ aufsteigend ☽ absteigend

**TÄTIGKEITEN**  
☀ Ideal für Dauerwelle ☀ Jäten  
☀ Haare schneiden ☀ Düngen  
☀ Ungünstig für Haarpflege ☀ Gemüse ernten  
☀ Hand- und Fußpflege ☀ Obst ernten  
☀ Körperhaare entfernen ☀ Schädlinge bekämpfen  
☀ Lymphdrainage ☀ Umtopfen  
☀ Pflegende und heilende Kosmetik ☀ Einkochen und Einfrieren  
☀ Nährende Kosmetik ☀ Heil- und Würzkräuter sammeln  
☀ Zimmerpflanzen gießen ☀ Brot backen

**AUSSAAT- und PFLANZTAGE**  
☀ Alles, was schnell anwachsen soll ☀ Alle Heil- und Küchenkräuter ☀ Wurzelgemüse, Wintergemüse ☀ Hochwachsendes Gemüse und alle Arten Getreide  
☀ Bäume, Büsche und Hecken ☀ Blütenhelikräuter ☀ Blumen und Blütenpflanzen ☀ Blattgemüse, Salat

**HOLZARBEIT – die besten Tage für:**  
☀ Möbel-, Boots- und Brückenholz ☀ Holz, das nicht fault und nicht schimmelt ☀ Werkzeugholz und Holz für Werkzeugstiele ☀ Christbäume  
☀ Bauholz ☀ Holz, das dem Feuer widersteht ☀ Brennholz

**Zuordnung der Sternzeichen zum GESCHLECHT** (zur Ermittlung höherer Zeugungswahrscheinlichkeit für männliche bzw. weibliche Nachkommenschaft):  
**MÄNNLICH:** Wassermann, Widder, Zwillinge, Löwe, Waage, Schütze  
**WEIBLICH:** Steinbock, Fische, Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion

# Frauenpower in der Landwirtschaft

Frauen sind in der Landwirtschaft nicht nur unterstützende Kräfte, sondern oft treibende Akteurinnen. 36 Prozent der Höfe in Niederösterreich werden mittlerweile von weiblicher Hand geführt.

Die Bäuerin von heute versteht sich als traditionsbewusste Frau und moderne Unternehmerin zugleich, ist offen für Veränderungen und stark an Aus- und Weiterbildung interessiert.

Oft bringen Frauen Wissen und Erfahrungen aus anderen Ausbildungen und Berufen mit. Der Dialog und Austausch mit den Konsumentinnen und Konsumenten sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für faire Voraussetzungen im Hinblick auf eine nachhaltige Landwirtschaft sind den Bäuerinnen von heute ein großes Anliegen.

„Immer mehr Landwirtinnen verfolgen heute selbstbewusst ihre Ziele, entwickeln eigenverantwortlich neue Betriebszweige, erschließen zusätzliche Einkommensquellen für ihre Höfe und tragen somit entscheidend zum Erfolg und zur Innovationskraft der Branche bei. Das ist echte Frauenpower in der Landwirtschaft“, erklärt Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

Die LK Niederösterreich unterstützt die Betriebsführerinnen mit Beratungen und einem vielfältigen und interessanten Bildungsangebot.



Wartung, Reparatur und Instandhaltung waren Teil der Ausbildung.

## Bäuerinnen nutzen Bildungsangebote

„Um die Fähigkeiten und das Wissen der Betriebsführerinnen zu erweitern und zu stärken, bietet die Landwirtschaftskammer Niederösterreich vielfältige Bildungsveranstaltungen speziell für Frauen in der Landwirtschaft an. Diese Angebote sollen die Bäuerinnen bei der erfolgreichen Betriebsführung unterstützen und verzeichnen beste

Erfolge“, so Wagner. So haben vor Kurzem 17 engagierte Teilnehmerinnen den Kurs „Landtechnik für Frauen“ erfolgreich abgeschlossen, der vom Seminar- und Landtechnikzentrum der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in Mold in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) organisiert wurde.

Die Ausbildung trägt dazu bei, die Rolle der Bäuerinnen

auf den Höfen weiter zu stärken. Die Teilnehmerinnen erhielten zusätzliche Werkzeuge und vertieftes Know-how rund um Landmaschinen – von der Wartung, Reparatur und Instandhaltung über Precision Farming bis hin zur Maschinenkostenrechnung. Neben theoretischen Grundlagen lag ein besonderer Schwerpunkt auf praktischen Übungen mit dem Traktor und digitalen Technologien. Die Gelegenheit, verschiedene landwirtschaftliche Geräte zu bedienen, soll das Selbstvertrauen der Frauen in ihre eigenen Fähigkeiten stärken.

## Erweiterung des Wissens im Winterkurs

Um das im Grundkurs erworbene Wissen weiter zu vertiefen, wird im kommenden Winter ein weiterführender fünftägiger Kurs in der LK-Technik Mold angeboten. Dieser Aufbaukurs soll den Frauen die Möglichkeit geben, ihre technischen Fähigkeiten weiter auszubauen und sich über die neuesten Entwicklungen in der Landtechnik zu informieren. Interessierte können sich ab August im ÖKL-Webshop anmelden. Weitere Kursangebote findet man auch online. [noe.lfi.at](http://noe.lfi.at)

# 84 Mio. Euro für sichere Wasserversorgung in Niederösterreich

Im Zuge der Kuratoriumssitzung des Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds wurden 130 Projekte zur Förderung bewilligt.

Mit insgesamt 15,2 Millionen Euro Förderung werden 84 Millionen Euro Investitionen ausgelöst. „Wir können uns glücklich schätzen, dass wir sauberes Wasser in vergleichsweise ausreichender Menge zur Verfügung haben. Der gesamte Trinkwasserbedarf kann bei uns aktuell und auch in Zukunft aus Grund- und Quellwasser gedeckt werden. Mit diesem Schatz müssen wir vernünftig umgehen. Mit dem Wasserwirtschaftsfonds setzen wir wichtige Projekte für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung um, damit das kostbare Nass auch weiterhin in ausreichender Menge und bester Qualität in allen Regionen verfügbar bleibt“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.



Pernkopf: „Wir haben sauberes Wasser in vergleichsweise ausreichender Menge zur Verfügung.“

## Förderung von Projekten in den Gemeinden

Im Detail werden 54 Projekte im Bereich der Wasserversorgung gefördert. Beispiele sind die Errichtung und teilweise Sanierung des gesamten Ortswasserleitungsnetzes durch den Was-

serverband Gresten, wo ein Investitionsvolumen von 4,4 Millionen Euro vorgesehen ist. Weitere wichtige Projekte umfassen die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Waidhofen an der Ybbs mit 3,9 Millionen Euro sowie die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Gemeinde Gedersdorf mit einem Investitionsvolumen von 3,2 Millionen Euro. Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Verbindungsleitung

Krems nach Zwettl durch die EVN Wasser GmbH mit einem Investitionsvolumen von 20,5 Millionen Euro.

Bei den Abwasserentsorgungsprojekten gehören unter anderem die Bauvorhaben der Gemeinde Schrattenthal und des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten zu den 76 geförderten Projekten. Ein bedeutendes Vorhaben ist auch die Erneuerung der Kläranlage Himberg mit einem Investitionsvolumen von 3,5

Millionen Euro. Für gewässerökologische Maßnahmen wurden Fördermittel von rund 270.000 Euro für vier Projekte mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 2,1 Millionen Euro zugesichert. Ein Beispiel dafür ist die Renaturierung der Liesing im Bereich der Stadtgemeinde Schwechat, wo Maßnahmen für eine naturnahe Flusslandschaft mit Verbesserung der Fischdurchgängigkeit umgesetzt werden.